

### **Facts**

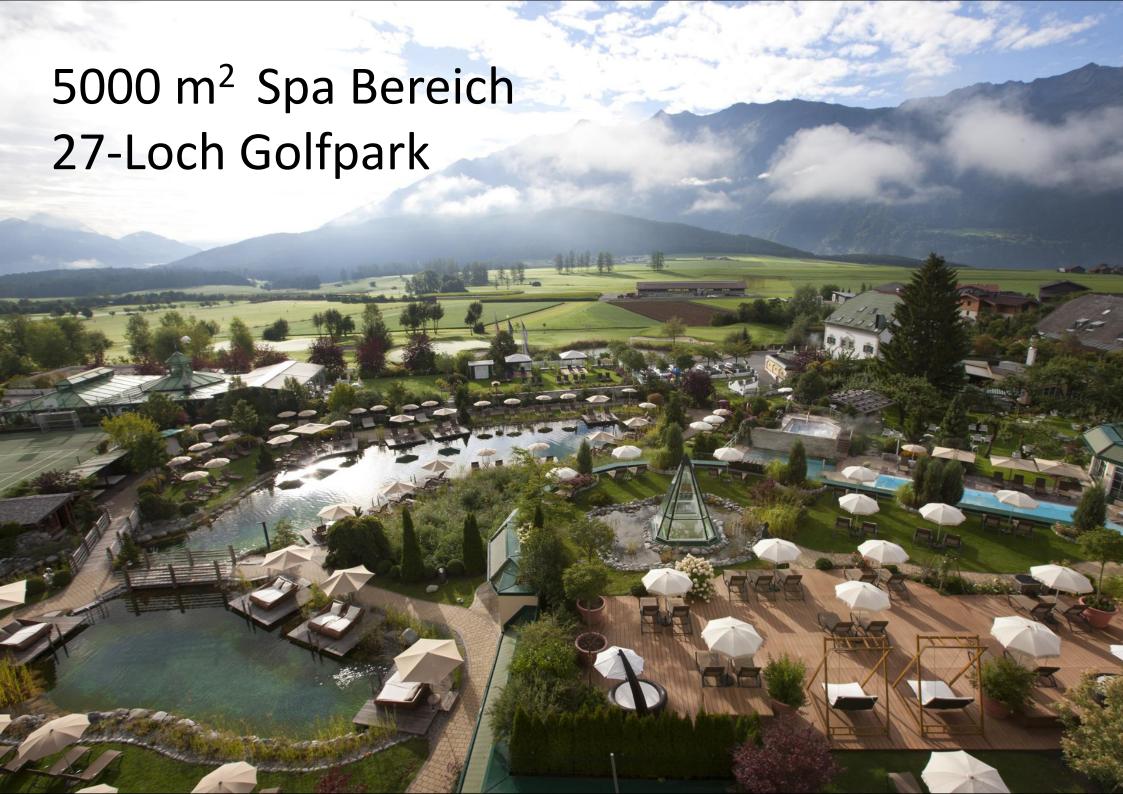




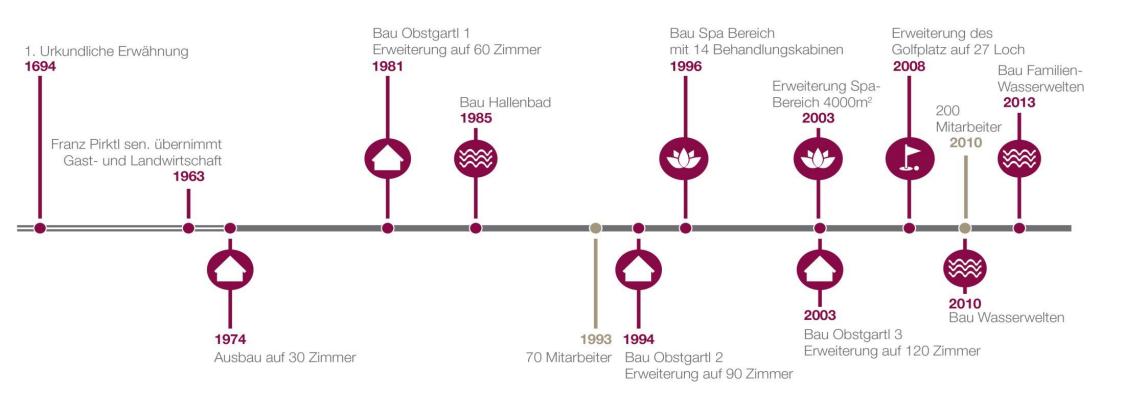


Spa // Aktiv-Urlaub // Golf // Familie









# GRUND FÜR EIN QUALITÄTSMANAGEMENT IM SCHWARZ

- Wachsender Betrieb braucht neue Organisation
- Neue Aufgabenverteilung innerhalb der Unternehmerfamilie
- Sicherung eines nachhaltigen Erfolges
- Start im Jahr 2003 mit einer "Selbstbewertung"

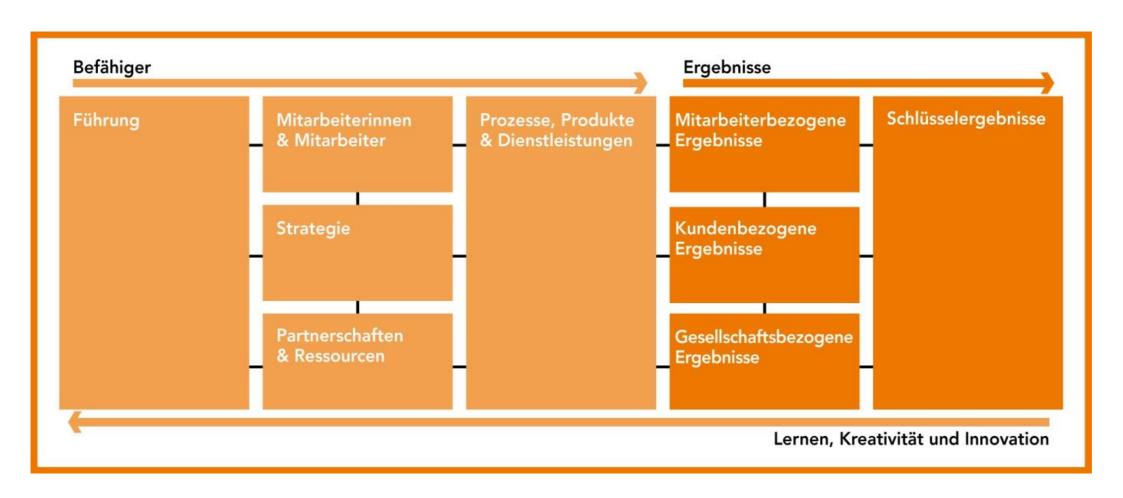


## **ERSTER STRATEGIETAG 2003**





## DAS EFQM MODELL





### Ergebnisse (Wie messen wir unseren Erfolg?)

#### **Ergebnisse Mitarbeiter**

Mitarbeiterbefragung, Weiterbildungskosten, Krankenstände, Mitarbeiterausschüttung etc.

#### **Ergebnisse Gäste**

Wellnessbarometer, Stammgästeanteil, Mystery Check Ergebnis, Anzahl Beschwerden, Anzahl Anfragen etc.

## Ergebnisse Lieferanten, Ressourcen, Umwelt

Lieferantenbefragung, Gesellschaftsumfrage, Anzahl Lehrlinge, Energiekosten, Umsatz regionale Lieferanten etc.

#### Schlüsselergebnisse

Nächtigungen, Umsatz,
Cash Flow,
BSC Ergebnisse,
Investitionen,
Wareneinsatz etc.

### Lernen, Innovation, Verbessern

















#### Maßnahmen (Was tun wir?)

#### Führung

Vision, Mission, Werte, Balanced Scorecard etc.

#### Mitarbeiter/innen

Jahresgespräch, Schwarz Akademie, Projekt Inside, Teamplaying, Gesundheitsförderung etc.

#### **Strategie**

Strategische Felder, Projektgruppen etc.

#### Lieferanten, Ressourcen, Umwelt

Gemeinsam regional, Partner Award, Projekt Grüne Schwarz Blume etc.

#### Abläufe, Produkte und Dienstleistungen



Werte



## Werte

- Begeisterung
- Herzlichkeit & Freundlichkeit
- Dienstleistungsbereitschaft (Flexibilität Teamfähigkeit)
- Vorbild (Ausgeglichenheit / Pünktlichkeit)
- Verantwortungsbewusstsein
- Ehrlichkeit & Kritikfähigkeit
- Respekt
- Innovation
- Konsequenz



## SCHWARZ VERSPRECHEN



#### FAMILIÄRE HERZLICHKEIT

- Generationen verbinden
- · Besondere Momente schenken
- · Freiräume bieten
- Menschen begegnen

#### GANZJÄHRIGE VIELFALT

- · Schwarzwelten entdecken
- Alpensonne genießen
- · Natur schmecken
- Augenblicke aktiv erleben

#### NACHHALTIGE LEBENSFREUDE

- · Regionalität leben
- Wertschätzung geben
- Mit Inspiration begeistern
- · Gesundheit fördern









## MASSNAHMEN FÜHRUNG

- Definition der Verantwortungsbereiche Entwicklung von Werten und Kommunikation an die Mitarbeiter
- Führungstrainings
- Hilfsmittel für Führungskräfte bereitstellen
- Durchführung der Maßnahmen kontrollieren
- Mitarbeiter-Befragung (Wichtigkeit)

## DIE PROJEKTGRUPPEN

- Grüne Schwarz Blume
- Gäste
- Gesundheit
- Schwarz Inside



Strategiefeld	Gäste	Mitar- beiter	Quali- tät		Finanz I	Nach- haltig- keit I	Fina		Mitar- beiter					
	Kundenzufriedenheit	Teilnahme Schwarz Akademie	Ergebnis Checker Checks Checks		Personalkosten	Mülltrennung	Wareneinsatz		Mitarbeiterabwesenheit		Gesamtlohnkosten		Budget Abweichung	
Jänner	92,90%				36,71%	100,00%	€ ′	19,06	1,17%	€	67.296,00	€	575,17	
Feber	92,97%	76,92%	98,13%	2	34,20%	90,00%	€ '	<mark>19,56</mark>	1,76%	€	66.987,71	€	266,88	
												_		
März	92,57%	76,92%	86,78%	10	35,43%	90,00%	€ 2	21,46	1,57%	€	65.265,03	-€	2.935,80	
April	92,97%	88,00%	89,35%	9	32,51%	100,00%	€ :	20,37	2,79%	€	65.920,92	-€	3.545,91	
										_				
Mai	93,17%	88,00%	90,54%	9	36,04%	80,00%	<b>€</b>	<mark>19,66</mark>	0,00%	€	73.455,99	€	5.469,16	
Juni	92,90%	76,67%	90,49%	11	31,52%	100,00%	€ '	19,27	0,54%	€	66.425,38	-€	6.409,45	
11	04.000/	70.070/	00 500/		07.000/	00.000/		40.00	0.400/		00 477 00		4.057.54	
Juli	91,80%	76,67%	89,53%	7	27,98%	90,00%	<b>€</b> ′	<mark>19,38</mark>	0,13%	€	68.177,29	-€	4.657,54	
August														
Santambar														
September														
Oktober														
Navanak an														
November														
Dezem <del>ber</del>														
			00.000			00.005		10.00	4.451		470 700 00		44.05= = 1	
Kumuliert	92,75%	80,53%	90,80%	48	33,48%	92,86%	€ ′	19,82	1,14%	€	473.528,32	-€	11.237,51	

Vision, Mission, Werte, Balanced Scorecard etc.

#### Mitarbeiter/innen

Jahresgespräch, Schwarz Akademie, Projekt inside, Team, Laving, Gesundheitsförderung etc.

#### **Strategie**

Strategische Felder, Projektgruppen etc.

# Lieferanten. Ressourcen, Umwelt

Gemeinsam regional, Partner Award, Projekt Grüne Schwarz Blume etc.

#### Abläufe, Produkte und Dienstleistungen

## SCHWARZ VERSPRECHEN



#### FAMILIÄRE HERZLICHKEIT

- Generationen verbinden
- · Besondere Momente schenken
- · Freiräume bieten
- Menschen begegnen

#### GANZJÄHRIGE VIELFALT

- · Schwarzwelten entdecken
- Alpensonne genießen
- · Natur schmecken
- Augenblicke aktiv erleben

#### NACHHALTIGE LEBENSFREUDE

- · Regionalität leben
- Wertschätzung geben
- Mit Inspiration begeistern
- · Gesundheit fördern







Vision, Mission, Werte, Balanced Scorecard etc.

#### Mitarbeiter/innen

Jahresgespräch, Schwarz Akademie, Projekt Inside, Teamplaying, Gesundheitsförderung etc.

#### **Strategie**

Strategische Felder, Projektgruppen

#### Lieferanten, Ressourcen, Umwelt

Gemeinsam regional, Partner Award, Projekt Grüne Schwarz Blume etc.

#### Abläufe, Produkte und Dienstleistungen

Vision, Mission, Werte, Balanced Scorecard etc.

#### Mitarbeiter/innen

Jahresgespräch, Schwarz Akademie, Projekt Inside, Teamplaying, Gesundheitsförderung etc.

#### **Strategie**

Strategische Felder, Projektgruppen etc.

#### Lieferanten, Ressourcen, Umwelt

Gemeinsam regional, Partner Award, Projekt Grüne Schwarz Blume etc.

#### Abläufe, Produkte und Dienstleistungen

Vision, Mission, Werte, Balanced Scorecard etc.

#### Mitarbeiter/innen

Jahresgespräch, Schwarz Akademie, Projekt Inside, Teamplaying, Gesundheitsförderung etc.

#### **Strategie**

Strategische i olden, Projektgruppen etc.

#### Lieferanten, Ressourcen, Umwelt

Gemeinsam regional, Partner Award, Projekt Grüne Schwarz Blume etc.

#### Abläufe, Produkte und Dienstleistungen



## ZIEL IM BEREICH MITARBEITER

- Zufriedene Mitarbeiter begeistern unsere Kunden
- Mitarbeiter entsprechend ihrer Stärken einsetzen
- Wir wollen unsere Mitarbeiter die selbe Wertschätzung schenken, die auch Gäste in unserem Haus erleben.
- Der Mitarbeiter findet einen Sinn in seiner Tätigkeit
- Jeder kennt seinen Anteil am Erfolg des Unternehmens



# ARBEITEN MIT DEM EFQM MODEL

50 Mitarbeitern sind als Trainer oder in Projektgruppen involviert

Trainer im Haus für Kurzschulungen ("Blitzlichter", 10 min Schulung), Ergebnis in der Balance Score Card

Projektgruppen mit Teilnehmern aus allen Abteilungen



# ENTWICKLUNG MITARBEITERBEZOGENER VORTEILE

- Schwarz Bonuspass
- Belohnungssysteme
- Budgetzuschuss für Abteilungen (€ 20,--)
- Nachlass auf Hotelleistungen
- Benützung des Spa-Bereichs



# FÖRDERN VON MITARBEITERN AUF UNTERNEHMENSEBENE

- Flexible Arbeitszeiten
- Einheitliches Entlohnungssystem
- Unternehmens- und Abteilungsziele
- Jahres-Bonus für alle Mitarbeiter
- Führungskräfteschulungen
- Mitarbeiterbefragungen



# FACHLICHE UND PERSÖNLICHE WEITERBILDUNG

- Schwarz Akademie
- Teamplaying
- Checker-Team
- Individuelle Einstiegsmodelle nach Karenzzeit







						ALL		71	1 N	ähe	ere Intos			lovember	Dezember	Jänner	
		. —	7 1	LAF			4			Sei	ptember	Okt	ober 10.11.: FK-Tra	: 08.00-12.00 ining	-		
	111	$\Delta H$		MAL	<u>'</u>		Juli		August		.00-12.00			a 13.00-17.00 particitor-Training			
	VV	/ 11 1		KAD	-	Juni	1 100			_	700		FK/Te	SETESTAT 12.00			
	Mā		HIP	42 5: 08.00-12.00					A	PK/sean	10.00		J:10.	and market			
Abteilung	13.3.: 08.00-	12.00		EK-granned				133	SIF	Trainin	fl aix see a	_	12. 8.3	und 26.11.: 0-12.30 Jaing still Fr. Lohnlager			
ührungskräfte	bk-garas			PK/Tearresser				20	8: 8:30-12:30 Bit 5: Lahninger	17.9.: Traini	: 8.30-12.30 ing mit Fr. Lahminger		11	und 12.11.			
uhrungsio	LK/Johnson			Training training	00.011	8.30-12.30 e-mit Fr. Lohninger		Trai	8.: 8.30-12.30 Ining mit Fs. Lahninger		and 24.9. Strung/Authischung			ousekeeping - ousekeeping -			
Rezeption	12.3: 08.00 Training mi	E Hr. Baryer	_	21.5.: 8.30-12.30 Training mit Fr. Lohnin	Date grann	ig and the	100.3		1	Heur	n Schlobb Regeobrud -				1.12.: Spir-Training mit Fr. Rizzato		
	19.3.: 8.30 Venicing (I				26. ut	ne 27.6.: hrung/Authinschung		7		9.1	und 10.9.:	8.+9 Anato Herr I	SEED AND				4
Reservierung	Hanana		Lund 2.4: Eintührung/Authischung	13. und 14.5.: Entithrung/Authrische Housekeeping - Frau Schropp		Schropp Schropp	8.7. Spa-Train	ing esit		W	Chemist	1	ührung den Sulte/Bad der Sinne				
Housekneping			Housekeeping - Frau Schropp	und 14.5.: Spil-	Training	[PE ]	Fr. Hirzato		No. of Contract of	9	8.9.: Spa-Training mit Fe Pizzato	mit	Anika B.				
1100	11. unt	d 12.3.: 17.00 Anshornin		mit Fr. Pizzato		1				-	T. HILLS				+		0
	Works!	hop - Harr Mak	-	20.5.: Spo-Training mit	r. Rizzwo		1					+				5./12./19./26.1.: 8.00-10.00 Lehrings-	
	Con.	: Abtolumgsleiter & Leiter Traininerg mit		Produktschukury		Produktschulung Purache and Hasiauer			-		Make-Up Workshop			3/10/17/24.11:	1,715,722,729,12.1 9,00-10,00 Lehrkrit Schulang mit Julia		
Sun Welly	Fr. HA	ZCHAS		Produktschulure	dia .						1./8./15./22./29.9.:		1.10.: 13.00-17.00 Wesn und Verkauf	9.00-10.00 Lehrlings- Schuking mit Julia L	SCHALLING		
	Proc	duktschulung St. Bart	-	Mako-Up Work	hop		7./14/21	128.7.:	4,/11,/18,/25.8.: 9.00-10.00 Lohdi Schulung mit Juli	rgs-	Schulung mit Julia L		SIN HE SPECE				
				-	E.	2/16/23/30.6: 9:00-10:00 Letrings	9.00-103	00 Lehrlings- g mit Julia L	Schulung till and		17.9: 08.00-17.00 Beratung und Verka	ut mit	Schulung mit Julia L				
		J10./17./24./31.3.:	7,714,728,3: 9,00-10,00 Lelv	sings- Schulung mil	Julia L	Schund and					M. Limon		11.10=13.00-17.00 Uengang mit dem Ga mit Hr. Bayer	st			
	9	00-10.00 Lohrangs Schulung est Julia L.	9.00-10.00 Less Schulung mit Ji	13.5: 13.00 Umgang mi Letrringe o		Hr. Hasenburger		13.00-17.00	27.8: 13.00-1 Wain und Verk	7.00 auf	Lebringe mit Hr. I	Bakes	mit Hr. Bayer				
		12.3: 13.00-17.00 Umgang mit dom Ge Lehringe mit Hr. Be	st für			America wood Vor KBAIT		und Verkauf r. Spiss	mit Hr. Spiss		24.9.: 8.00-12.00 Umgang mit dem mit Mr. Bayer						
		26.3: 13.00-17.00	23.A.: 13.00-			mit Hr. Spiss					mit Mr. Bayer						
Servi		Wein und Verkauf ent Hr. Spiss	Wein und Ver mit Hr. Spiss	28.5.: 13 Wein und	20.17.00									25.11.: PC-Ein	steigerlours		
		and the same of th		reit Hr. S	1055						Doutschkurs a	un der Wi	HS Ostenschutz im mit Wazthias O.	Nature must positioner.			
						5 8.8: 8.00-	7.00				IU Jue			- co 17 00 17, und 18.1	1.: 8.00-17.00 sin		
				5.5.	2.5.: jeden W	90) Gesundradatz: 8	activ brau with				29. und 30.5	B.: 8,00- Kommun	nikation Burn-un				
		10.3.: Datened	nutz im 15.4: PC	Einsteigerkurs und D reschrittenenkurs Pranz	sisch-Trainin	1m Joo	- COM (MO) 2	28.74.9.: jede und 00 (8.00 bi					15.10.: 06.00 Workshop - S	-17.00 auchtmittel			
		10.3.: Datered internet mit M	Billion	- an 17.00 mg./	7.5.: 8.00-17 traft des Hum	A CO DO DO TO		Enlimisch-Tras	22.8.: 1		08.00-17.0 Kick-off Le	shriinga	Mura				1
	individueil		Zeit-, 2 ageme	nt.					Praksk	MINGU		-				THE REAL PROPERTY.	
				ben-Alkohol und   Kin	k-off Prokska	etten										THE REAL PROPERTY.	
	Lehrlinge/ Praktikarier	n	seine	Folgen						-	III WATER				-	stöttl	al
	Prakumm								B . L		7 Maria			<b>W</b> iah	Schwitzer	510111	u
							The same of		hwarz	3	privatklinik dr. öhler		greet	LAIGH	Star & Star Star Star Star Star Star Star Star		

BMPRESSUM
Herausgeber: Alpennesont Schweiz, Inhaber Hanz-Josef Prids. Oberminning 141, A-8414 Merning, Tirol, Tel. +43 (38284-9212-O, holeißechweiz, et Konsept & Gradic Others/Berther - Agentur für Corporate lideraty, Bildmaterial, Alpenneson's Schweiz Meiming, Fotolia.



# ENTWICKLUNG MITARBEITERBEZOGENER VORTEILE

Schwarz Mitarbeiterclubkarte





## BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- 4 Säulen der Gesundheit:
   Ernährung, Bewegung, Mentales & Soziales
- Bauliche Maßnahmen
- Sicherheit
- Gesunden-Untersuchung
- Ermöglichung der Benützung der Infrastruktur
- Förderung von Raucher-Entwöhnung



#### 1. Ernährung



Sabine s.achammer@schwarz.at

Im kommenden Jahr erwarten uns wieder sehr spannende und informative Vorträge von AVOMED und von der Emährungsexpertin Elisabeth J. Außerdem wird gemeinsam gesund gekocht, sowohl pikante als auch süße Gerichte.

#### 2. Bewegung



Manuela concierge@schwarz.at

Trainingsbetreuung, ein effektives Muskelaufbautraining sowie gezieltes Fettverbrennen im Wasser stehen in diesem Jahr auf dem Programm.
Jedoch auch interessante Vorträge über "Fit in den Frühling" sowie "Stärkung des Immunsystems" werden angeboten.

#### 3. Mentales



Iris i.bieler@schwarz.at

Belastbarkeit, Selbstbewusstsein, mentale Stärke sowie
Wohlbefinden sind auch im
Jahr 2014 wieder wichtige
Themen. Hierfür werden Vorträge über "Richtiges Atmen"
sowie "Schlafen" gehalten.
Jedoch nicht nur mentales
Training, sondem auch
Motivationstraining – durch
Vorträge sowie Workshops,
wird angeboten.

#### 4. Soziales



Barbara welcome@schwarz.at

Kreativität, Sportlichkeit und Begeisterung sind in der Säule "Soziales" gefragt.
Gemeinsames Skifahren und Wandern, Kekse backen in der Weihnachtszeit und verschiedene Mitarbeiterausflüge sind auch dieses Jahr wieder geplant.

Mërz

# Jahresüberblick Säulenprogramm 2014 - Nähere Infos im Mitarbeiterraum

	Johresüberblick S	Säulenprogramm 20 T	Oi Gong Workshop	Nachtskilauf/Skitag	April
		Vortrag - The Land Fettabbau durch ein spezielles The Land Fettabbau durch ein spezielle The Land Fettabbau du	Mentale Raucherentwöhnung	Weinverkostung / Frühlings- & Osterdekorationen	Mai
TO		lauftraining Tae Bo - Bewegungseinheit im Dojo		Radiausflug/Sonnenaulgangstour	Juni
2	ortrag - "Emährungsirtümer & Fitnessmärchen"	Tae Bo - Bewegungses - Aqua Jogging - gezielte Fettverbrennung im	Vortrag - "Motivation"	Mitarbeiterausflug	الد
		Minesell	"Mental am Stöttlbach"	Mitarbeiterausflug	AUG-
esi E	Emanrungsberatung Ales über Smoothies (Zubereitung und Inhalts-	Technikschulung - Richtiges Laufen	Workshop "Mentales"	Integrationstest	Sept.
		Technikschulung - Richtiges Mountainbikefahren Technikschulung - Richtiges Mountainbikefahren bergauf und bergab	Vortrag - "Selbst- und Zeitmanagement"	Kulturelies/I-lerbstdekorationen	Okt
uli	Salate einfach und schnell zubereltet	Richtige Schwimm- und Kraultechnik	Mondschein Aufguss	t-ort StAttialm	
wg.	Gesunde Aufstriche für den Sommer	Bodystyling (Bauch-Beine-Po)		Mitarbeiteriese Geotesen und Adventkranz- Vorweihnachtliches Backen und Adventkranz-	Nov
sept	"Teezeremonie" - Tee richtig zubereiten und	crarking des immunsystems mit	Vortrag - *Schlafen*	binden Weimachtsfeler	De
	Nortrag - "Nahrungsmittelunvertragio"	und Zumba Trainingsbetreuung			Jā
Okt.	- the masheratung - Fit in den willies the		Hypnose Atmon*	Winterwanderung/Rodelausflug	F
No	richtigen Etter to the	Trainingsbetreuung	Vortrag - "Flichtiges Atmen"	Nachtskliaut/Sklag	
	sz. Naschen ohne Sünde	Oczieller Muskelaufbau für Arme und Flumpf Fettabbau durch ein spezielles Herz-Kreislauf-	Qi Gong Warkshop		
JE	an. Gesunde Muffins backen	Fettabbau durch an appearance g training			
E	en. Gesunde derichte für den Arbeitsallta eb. Schneile, gesunde Gerichte für den Arbeitsallta				





### ABTEILUNGSÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT

- Teamplaying
- Veranstaltungskalender
- Feste feiern
- Integrationsfest



### KENNZAHLEN UND ERFOLGE

Kosten für die Mitarbeitersuche sinken



- Bessere Zusammenarbeit in der Region
- Schnellere Umsetzung neuer Projekte
- Zufriedenheit der Mitarbeiter steigt
- Hohe Kundenzufriedenheit





## ZIEL?

ZUFRIEDENHEIT LOYALITÄT ENTHUSIASMUS

### **MITARBEITER**

**KUNDE** 

**BETRIEBSKLIMA** 

**TEAMKLIMA** 

MIT-ARBEITER

**KUNDE** 

KUNDENVERHALTEN KURZFRISTIG

KUNDENVERHALTEN LANGFRISTIG

KUNDENUMFELD

**BETRIEBSKLIMA** 

**TEAMKLIMA** 

MIT-ARBEITER

**KUNDE** 

KUNDENVERHALTEN KURZFRISTIG

KUNDENVERHALTEN LANGFRISTIG

KUNDENUMFELD

**BETRIEBSKLIMA** 

**TEAMKLIMA** 

MIT-ARBEITER

**KUNDE** 

KUNDENVERHALTEN KURZFRISTIG

KUNDENVERHALTEN LANGFRISTIG

KUNDENUMFELD

**BETRIEBSKLIMA** 

**TEAMKLIMA** 

MIT-ARBEITER

**KUNDE** 

KUNDENVERHALTEN KURZFRISTIG

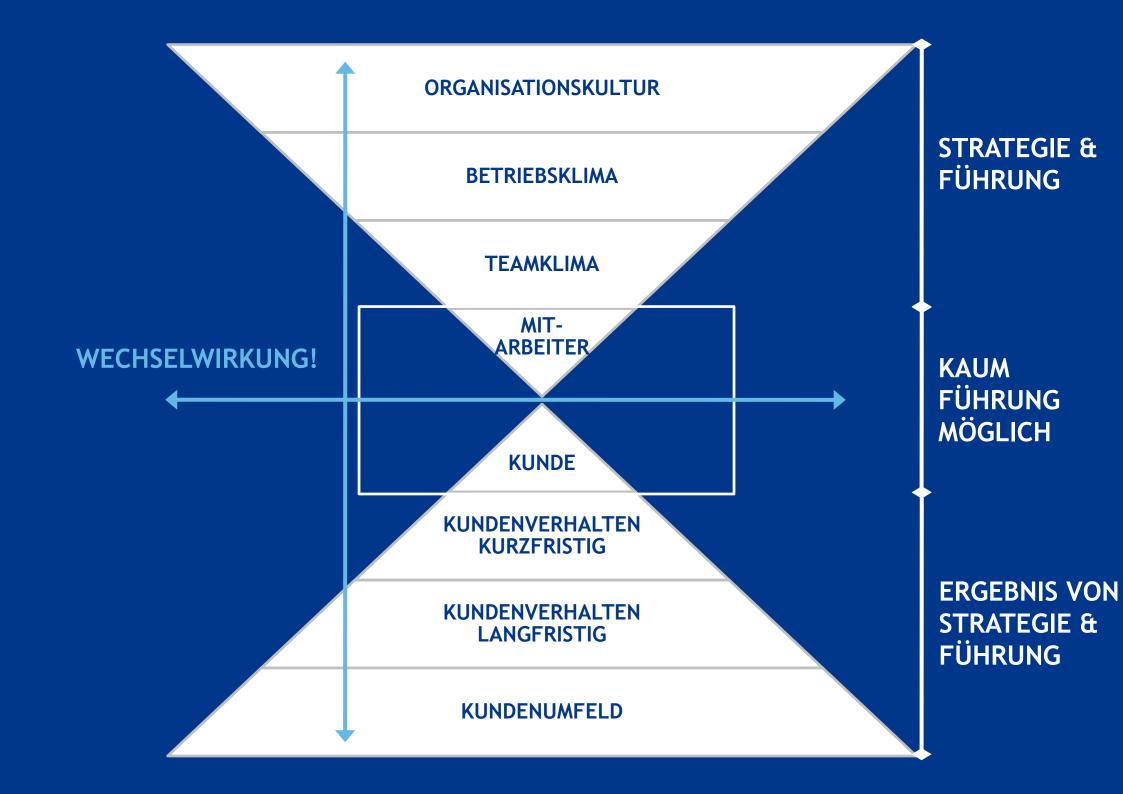
KUNDENVERHALTEN LANGFRISTIG

KUNDENUMFELD

STRATEGIE & FÜHRUNG

KAUM FÜHRUNG MÖGLICH

ERGEBNIS VON STRATEGIE & FÜHRUNG



## ZIEL!

ZUFRIEDENHEIT LOYALITÄT ENTHUSIASMUS

### SCHLUSS ZUM SCHLUSS

SCHLUSS MIT LEAN-MANAGEMENT
SCHLUSS MIT REIN KURZFRISTIGEN MASSNAHMEN
SCHLUSS MIT STARREN STRUKTUREN & VORGABEN
SCHLUSS MIT ÜBERFORDERUNG & UNERFÜLLBARKEIT

## DANKE

**KOSTENLOS & BEWIRKT WUNDER** 

### **ZUFRIEDEN?!**

MEHR INFORMATIONEN AN UNSEREM STAND GRATIS EASY-CHECK UP FÜR IHR UNTERNEHMEN

